

DATRON veröffentlicht die Konzern-Geschäftszahlen der ersten 6 Monate des Geschäftsjahres 2026

- **Umsatz TEUR 32.726 (Vorjahreswert TEUR 28.406)**
- **Auftragseingang TEUR 37.938 (Vorjahreswert TEUR 31.139)**
- **EBIT TEUR 1.887 entspricht einer EBIT-Marge von 5,8 % (Vorjahreswert TEUR 1.360, EBIT-Marge von 4,8 %)**
- **Ergebnis je Aktie EUR 0,25 (Vorjahreswert EUR 0,10 je Aktie)**
- **Konkretisierung des Ausblicks für 2026**

Ober-Ramstadt, 03. September 2026 - Der Vorstand der DATRON AG (WKN A0V9LA), Anbieter von innovativen CNC-Fräsmaschinen, Dosiermaschinen und Fräswerkzeugen mit Sitz in Ober-Ramstadt bei Darmstadt, gibt die Zahlen für das erste Geschäftshalbjahr 2026 bekannt.

Im Zeitraum vom 01. Januar bis zum 30. Juni erzielte der DATRON Konzern einen Umsatz in Höhe von TEUR 32.726 (Vorjahr TEUR 28.406). Dies entspricht einer Steigerung von 15 % gegenüber dem Vorjahresniveau. Der Auftragseingang hingegen erreichte einen Wert von TEUR 37.938 (Vorjahr TEUR 31.139), was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum von 22 % entspricht. Hieraus resultiert eine Book-to-Bill Ratio (bereinigt um den BilRuG-Effekt) in Höhe von 1,16 (Vorjahr 1,10).

Der DATRON Konzern erwirtschaftete im ersten Geschäftsjahreshalbjahr ein EBIT von TEUR 1.887 (Vorjahr TEUR 1.360) und erzielte eine EBIT-Marge von rund 5,8 % (nach einem Vorjahreswert von 4,8 %). Das Ergebnis je Aktie betrug insgesamt EUR 0,25 (Vorjahr EUR 0,10).

In der nachfolgenden Tabelle sind die Umsatzerlöse und Auftragseingänge nach Geschäftsbereichen aufgeführt:

2026 (in TEUR)	Maschinensysteme	Werkzeuge	Service & Sonstige	Gesamt
Umsatzerlöse	16.634	7.062	9.030	32.726
Auftragseingang	21.667	7.983	8.288	37.938

Die nachfolgende Tabelle zeigt die prozentualen Anteile nach Regionen:

2026 (Vorjahr)	Deutschland	EU	USA/Kanada	Sonstige
Umsatzerlöse	44 % (41 %)	24 % (27 %)	22 % (18 %)	10 % (14 %)
Auftragseingang	42 % (41 %)	27 % (21 %)	24 % (23 %)	7 % (15 %)

Auf Quartalsebene konnte der DATRON KONZERN in den Monaten April bis Juni einen Auftragseingang in Höhe von TEUR 18.296 (Vorjahr TEUR 14.596), einen Umsatz in Höhe von TEUR 17.177 (Vorjahr TEUR 14.149) sowie ein EBIT von TEUR 1.064 (Vorjahr 592) erwirtschaften.

Der Vorjahresvergleich bezieht sich auf das operative Ergebnis vor den im Jahr 2025 angefallenen Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit der Standortverlegung.

„Trotz der weiterhin bestehenden wirtschaftlichen Unsicherheiten blicken wir auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2026 zurück. Wir konnten unseren Umsatz deutlich und den Auftragseingang noch stärker gegenüber dem Vorjahreszeitraum steigern. Auch unsere Ertragskennzahlen haben sich positiv entwickelt. Damit liegen wir voll auf unserem geplanten Wachstumskurs und können auf Basis der erreichten Ergebnisse unsere Planwerte für das Geschäftsjahr 2026 weiter konkretisieren.

Mit Zuversicht blicken wir nun auf den September: Auf der AMB in Stuttgart stellen wir unsere neue großformatige CNC-Fräsmaschine erstmals der europäischen Fachwelt vor. Zeitgleich präsentieren wir auf der IMTS in Chicago nahezu unser vollständiges CNC-Fräsmaschinenportfolio dem US-amerikanischen Markt. Beide Messeauftritte sind für uns wichtige Impulse für die weitere Geschäftsentwicklung,“ kommentiert Michael Daniel, CEO der DATRON AG, den aktuellen Halbjahresabschluss der Gesellschaft.

Für das laufende 3. Quartal erwartet der DATRON Konzern sowohl beim Umsatz als auch beim Auftragseingang eine Spanne von EUR 15,0 Mio. bis EUR 17,0 Mio. sowie ein EBIT in einer Spanne von EUR 0,7 Mio. bis EUR 1,3 Mio. Das geplante Ergebnis je DATRON Aktie für das 3. Quartal 2026 soll zwischen EUR 0,08 und EUR 0,23 betragen.

Unter der Voraussetzung, dass sich sowohl die gesamtwirtschaftliche Lage nicht weiter eintrübt, die globalen Lieferketten trotz bekannter und gegebenenfalls neuer geopolitischer Risiken aufrechterhalten werden und die Materialpreisentwicklung nach den erheblichen Steigerungen der vergangenen Jahre weitestgehend stabil bleibt, geht der DATRON Konzern für das gesamte Geschäftsjahr von einem Umsatz und einem Auftragseingang in einer Spanne von rund EUR 65 Mio. bis EUR 69 Mio. aus. Die geplante EBIT-Marge liegt in einer Spanne von 6,0 % und 8,0 %. Das geplante Ergebnis je DATRON Aktie beträgt zwischen EUR 0,50 und EUR 0,80.

Der ausführliche DATRON Konzernhalbjahresabschluss / Konzernzwischenlagebericht ist ab heute auf der Internetseite der Gesellschaft im Bereich Investor Relations abrufbar.

Über DATRON:

Die DATRON AG entwickelt, produziert und vertreibt innovative Fräsmaschinen, insbesondere für die Hochleistungsbearbeitung von Aluminium und Verbundmaterialien, hochwertige Fräswerkzeuge sowie Dosiermaschinen für industrielle Dicht- und Klebanwendungen. Durch neueste Technologien, abgesichert durch zahlreiche Patente und

die Einbindung in ein umfangreiches Customer Care-Dienstleistungspaket, bietet DATRON einzigartige Lösungen Made in Germany für Kunden in aller Welt an.

DATRON Fräs- und Dosierlösungen zeichnen sich durch ihre hohe Energieeffizienz, Qualität und Wirtschaftlichkeit aus und werden in allen Branchen, vorwiegend in der Elektrotechnik, der Metall-, Kunststoff-, Medizin- und Automobilindustrie, sowie in der Luftfahrt eingesetzt. Mehr als 3.000 Maschinenkunden weltweit arbeiten erfolgreich mit über 6.000 DATRON Maschinensystemen.

DATRON bewegt sich auf einem nachhaltigen, profitablen Wachstumskurs. Im Geschäftsjahr 2025 wurde weltweit ein Umsatz von rund EUR 60 Mio. und ein operatives EBIT von rund EUR 3,1 Mio. erzielt. Derzeit beschäftigt DATRON rund 300 Mitarbeiter.

DATRON wurde in den vergangenen Jahren vielfach ausgezeichnet: Das Unternehmen trägt unter anderem das Siegel als TOP JOB 2020 Arbeitgeber wie auch diverse Red Dot Design Awards für das Maschinendesign (zuletzt DATRON MXCube und DATRON evo 600) und einen Red Dot Communication Award für die (r)evolutionäre Steuerungssoftware DATRON next.

Weitere Informationen finden sich unter www.datron.de.

Kontakt:

DATRON AG

IR@datron.de

Am Innovationsfeld 1

64372 Ober-Ramstadt